

04/2007

24. August 2007

MAT Mischanlagen GmbH sponsert Injektionsanlage

Die MAT Mischanlagentechnik GmbH stellte dem **Bau-ABC Rostrup** für die überbetriebliche Ausbildung der Spezialtiefbauer und Brunnenbauer eine Injektionsanlage vom Typ IEC-20-H zur Verfügung.

Die Anlage dient dem Training zur kolloidalen Aufbereitung und Injektion von fließfähigen Suspensionen für die Verpressung von Erdwärmesondenbohrungen, zur Hohlraumverfüllung, Ankerinjektion, Sohl- und Felsinjektion, zum Jet-Grouting und für Bohrspülung.

www.mat-oa.de

Scho/Urb



Nachwuchswerbung

Qualifizierte Mitarbeiter sichern hohe Bauqualität. Das Bauunternehmen Echterhoff, Westerkappeln, lebt diesen Grundsatz über gezielte Personalentwicklung. Schon an der Auffahrt zum Firmengelände (Foto unten) ist deutlich zu sehen wo die Zukunft des Unternehmens gesehen wird - nämlich in der systematischen Ausbildung eigener Fachkräfte.

19 (!) Auszubildende haben zum 01.08.2007 eine Ausbildung bei Echterhoff begonnen und schon jetzt wird für den Ausbildungsbeginn 2008 nach geeigneten Schülern Ausschau gehalten. www.echterhoff.de (Em)



Freisprechungsfeier Brunnenbauer und Spezialtiefbauer 2007

Drei Jahre Ausbildung und zwei anstrengende Prüfungstage haben 25 Brunnenbauer und 7 Spezialtiefbauer im **Bau-ABC Rostrup** in Bad Zwischenahn abgeschlossen (Foto unten).

Zur großen Freisprechungsfeier waren neben den Vertretern der Verbände und Landesinnungen auch zahlreiche Vertreter aus Ausbildungsfirmen, sowie Angehörige und Freundinnen der Auszubildenden aus ganz Deutschland nach Bad Zwischenahn gereist. Dieses große Interesse unterstreicht zusätzlich die bundesweite Bedeutung der kompakten Ausbildungsstruktur für die Brunnenbauer und Spezialtiefbauer im **Bau-ABC Rostrup**.

Die Brunnenbauermeister Lothar Schoka und David Urban ließen in einer Foto-Show im Rahmen der



stunden. Dies konzentrierte Lernen in Arbeitsgruppen und die gemeinsame Freizeitgestaltung ließen auch Freundschaften wachsen.

Dipl.-Ing. Helmut Schgeiner, Geschäftsführer der Bundesfachgruppe Brunnenbau, Spezialtiefbau und Geotechnik im ZDB, überreichte den beiden Lehrgangsbesten im Brunnenbau, Andreas Döring, Bundeswehr, und Martin Kessing, Kolkhorst GmbH in Espelkamp, ein Jahresabonnement der Fachzeitschrift bbr und ein Buchpräsent (Foto oben). Gleichzeitig erinnerte er die Nachwuchskräfte an die Notwendigkeit des “lebenslangen Lernens” über spezielle Fachlehrgänge bis hin zum Brunnenbauermeister im **Bau-ABC Rostrup**.

Dipl.-Ing. Otto Neubauer, Franki Grundbau GmbH & Co. KG, überreichte für die Bundesfachabteilung Spezialtiefbau im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, gemeinsam mit Dr. Bernd Voigt, Geschäftsführer Kompetenzzentrum für Berufsbildung und Personalentwicklung (KOB) im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, den Lehrgangsbesten im Spezialtiefbau Phillip Detmering, Keller Grundbau in Fallingb. und Dimitri Gomer, Keller Grundbau in Bochum, ebenfalls ein bbr-Abonnement (Foto links).

Dipl.-Ing. Otto Neubauer wies ausdrücklich auf den steigenden Fachkräftebedarf bei sehr guten Verdienstmöglichkeiten in der Deutschen Bauwirtschaft hin und betonte dabei die notwendige Bereitschaft zur überregionalen Mobilität und auch den zusätzlichen Reiz eines möglichen weltweiten Einsatzes als besondere Motivation gerade für junge Fachkräfte. (Em)



Freisprechung die Ausbildungszeit im **Bau-ABC Rostrup** aus der Sicht der Lehrwerkmeister noch einmal Revue passieren.

Michael Segler, Vormann & Partner in Stralsund, resümierte aus der Perspektive der Auszubildenden. Beide Betrachtungen kamen am Ende zum gleichen Ergebnis: Nach einer schwierigen Eingewöhnungsphase folgte eine intensive und harmonische Arbeitszeit in der überbetrieblichen Ausbildung und in der BBS Ammerland, in Bad Zwischenahn.

Die gemeinsame Zeit im Internat ermöglichte in idealer Form das Aufarbeiten der praktischen und theoretischen Ausbildungsinhalte bis hinein in die Abend-



Zweiwegebagger-Schulung für Auszubildende zum Gleisbauer

Erstmals wurde für Auszubildende zum Gleisbauer des 3. Ausbildungsjahres im **Bau-ABC Rostrup** eine Zweiwegebagger-Schulung nach BGVA1, D27, BGVD 33, BGR 500 durchgeführt. Zu den Inhalten zählten unter anderem Aufbau und Funktion von Zweiwegebaggern und der gängigen Anbaugeräte, Nutzung von Betriebsanweisungen, Transportsicherung, Verkehrswege und Verkehrsregeln. Die praktische Ausbildung umfasste den allgemeinen Betrieb wie Aufgleisen, Abgleisen, Bahnbetrieb, Bahnbeleuchtung, Schienenfahrt, Notbetrieb, Einstellung und Betrieb der Höhen und Schwenkbe-

grenzung sowie Standsicherheit, Transport von Lasten (Fotos unten). Die praktischen Fahrübungen wurden nach BGG 925 durchgeführt. Den Abschluss bildete eine Theorie- und Praxisprüfung nach BGV D27 und BGG 925.

Das Bauunternehmen Hermann Stefen aus Oldenburg stellte für die Schulung einen 70 m Gleiskorpus zur Verfügung und den Zweiwegebagger stellte das Unternehmen Lühring GmbH, aus Römstedt bereit.

Schulungen für Mitarbeiter aus Gleisbauunternehmen mit Abschlusszertifikat der Deutschen Bahn AG sind für 2008 in Planung. (Schü/Gre)



Tiefbauhalle im ABZ Mellendorf vergrößert

Die veränderten, tiefbauorientierten überbetrieblichen Ausbildungsstrukturen im **ABZ Mellendorf** haben jetzt auch bauliche Veränderungen zur Folge.

Die Trainingsfläche der Tiefbauhalle wurde durch Entfernung einer Zwischenwand von 230 m² auf 690 m² vergrößert, bei einer Arbeitstiefe von 2,00 m. Die Veränderungen ermöglichen eine optimale Ausbildungssituation für die Pflaster- und den normgerechten Verbau. Die neue Platzsituation erlaubt jetzt die zeitgleiche Ausbildung von 45 Auszubildenden in einer Großraumhalle ohne trennende Zwischenwände. Die Großraumhalle ermöglicht auch den Einsatz von Baumaschinenteknik. Somit ist eine zeitsparen-

de Bestückung der Lehrwerkhalle mit Ausbildungsmaterial möglich, was letztlich wieder der intensiven Ausbildung zu Gute kommt. (Rot/Em)



KAEFER Fachkräfte-Nachwuchs meldet sich zur Ausbildung

35 neue Auszubildende der KAEFER-Group wurden auch zum Beginn des Ausbildungsjahres 2007-2008 in einem dreitägigen intensiven Einführungs- und Motivationslehrgang mit den Spezifika der Ausbildung zum Industrieisolierer, Ausbaufacharbeiter Trockenbauarbeiten, Konstruktionsmechaniker und Industriekaufmann,

sowie den Strukturen und Regelwerken des **Bau-ABC Rostrup** (Foto unten) vertraut gemacht. Vertreter der Geschäftsleitung und die Ausbildungsverantwortlichen der einzelnen Bereiche nutzen die Tage zum intensiven kennen lernen und zur Definition der Umsetzung der gegenseitigen Erwartungen. www.kaefer.com (Wre Wei)



Dachdeckerprüfung im Bau-ABC Rostrup



Bei Wind und Wetter wurden die Dachdecker in der Freihalle des **Bau-ABC Rostrup** geprüft. Die idealen Rahmenbedingungen der Freihalle ermöglichen eine realistische, baustellenähnliche Prüfungssituation. Auszubildende aus Oldenburg, Wilhelmshaven, Delmenhorst, den Landkreisen Oldenburg, Ammerland und Friesland stellten sich der Prüfungskommission unter Vorsitz von Dachdeckermeister Uwe Sohnle. Die Dachdeckerinnung Oldenburg bildet zur Zeit in 60 Ausbildungsbetrieben über 70 Dachdeckerlehrlinge aus! (Em)



Lohnkreis im Bau-ABC Rostrup

Der Lohnkreis des Bauindustrieverbandes Niedersachsen-Bremen tagt einmal jährlich unter Leitung von RAin Christa Brehm im **Bau-ABC Rostrup** (Foto unten). Das besondere Interesse der diesjährigen Tagung lag im Bereich der Akquisition geeigneter Schüler für die Bauausbildung. Dipl.-Päd. Horst Reddig, Bildungsreferent für die Bildungszentren, informierte ausführlich über die Akquisitionshilfen die das **ABZ Mellendorf** und das **Bau-ABC Rostrup** für die Bauunternehmen bereithalten. (Em)

